Kassel, 20.10.2021
Frau Stoll, Tel. 3049

Dezernat VI
Eing.: 26. Okt. 2021
Anl. .....

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 29. OKT. 2021

An

- VI -

Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie am **07.10.2021**
Anfrage der Fraktion **Kasseler Linke** betreffend **Stand ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen**

**Vorlage Nr. 101.19.194**

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann wird der Stand der Überarbeitung der Grünsatzung (101.18.1112, beschlossen in der StaVo am 4.2.2019; Maßnahme 2020-BEL-01, beschlossen im Klimaschutzrat am 15.12.2020) offengelegt?
2. Wann wird der Beschluss zur Einführung von Tempo 30 nachts (101.18.1051, beschlossen in der StaVo am 11.03.2019) umgesetzt?
3. Wie ist der Stand zur Maßnahme „Kommunales Akteurs-Netzwerk zur Förderung der Umsetzung der Energiewende in privaten Gebäuden" (2020-QG-01, beschlossen im Klimaschutzrat am 25.06.2020) und „Sanierungskampagne" (2020-QG-03, beschlossen im Klimaschutzrat am 01.10.2020)?
4. Ist im Magistrat die Abstimmung über die Federführung bei der Maßnahme „Energiesparen kinderleicht – klimabewusste Kitas und Schulen" (2020-AKBB-04, beschlossen im Klimaschutzrat am 15.12.2020) erfolgt? Wenn ja, wer ist zuständig?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

**Stellungnahme:**

Diese Antwort stellt den aktuellen Zwischenstand dar.

1. *Wann wird der Stand der Überarbeitung der Grünsatzung (101.18.1112, beschlossen in der StaVo am 4.2.2019; Maßnahme 2020-BEL-01, beschlossen im Klimaschutzrat am 15.12.2020) offengelegt?*

   Aktuell werden die Möglichkeiten und Inhalte einer Grünsatzung verwaltungsintern final mit dem Rechtsamt abgestimmt. Der Gremiengang ist für den Winter geplant. Mit einem möglichen Satzungsbeschluss ist frühestens 2022 zu rechnen.

2. *Wann wird der Beschluss zur Einführung von Tempo 30 nachts (101.18.1051, beschlossen in der StaVo am 11.3.2019) umgesetzt?*

   Es fand eine Abstimmung zwischen der Verwaltung und der KVG hinsichtlich der vorgeschlagenen Streckenabschnitte statt. Die erforderliche Beschlussvorlage ist noch für das 4. Quartal 2021 geplant.

3. *Wie ist der Stand zur Maßnahme „Kommunales Akteurs-Netzwerk zur Förderung der Umsetzung der Energiewende in privaten Gebäuden" (2020-QG-01, beschlossen im Klimaschutzrat am 25.06.2020) und „Sanierungskampagne" (2020-QG-03, beschlossen im Klimaschutzrat am 01.10.2020)?*

   Für den Stadtteil Jungfernkopf wurden Fördermittel nach KfW Programm 432 - Energetische Stadtsanierung beantragt (www.kfw.de/432). Fördermittelzusagen für beide Bausteine (Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement) liegen seitens der KfW vor. Die Beantragung weiterer Kofinanzierung durch das Land Hessen ist in Vorbereitung. Die Vergabe für die Erstellung der Quartierskonzepte sowie die Stellenbesetzung für ein Sanierungsmanagement sind in Vorbereitung. Das Sanierungsmanagement soll in der Arbeit durch externe Dienstleister unterstützt werden. Hauptaufgabe wird die Beratung der Menschen im Stadtteil zu Fragen der Gebäudesanierung sein. Vor dem Hintergrund der Wärmeleitplanung und dem Ausbau der Fernwärme soll auch die Umsetzbarkeit von Quartierswärme geprüft werden. Das Vorhaben hat Modellcharakter und soll in den kommenden Jahren auf andere Quartiere übertragen werden.
   In diesem Zusammenhang läuft die Recherche nach Möglichkeiten eines mobilen Büros für das Sanierungsmanagement, um die Beratung im Quartier direkt anbieten zu können („Beratungswagen").
   Im Forstfeld läuft derzeit die Modellkampagne Energiekarawane gefördert durch das Programm „Aufsuchende Energieberatung" der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen). In einem Quartier von ca. 500 Gebäuden wird den EigentümerInnen kostenlose, neutrale, kompetente Energieberatung proaktiv angeboten. Die Kampagne hat Modellcharakter und soll ebenfalls in den kommenden Jahren auf andere Quartiere übertragen werden.
   In einer Themenwerkstattübergreifenden Arbeitsgruppe wurden Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung für das Handwerk diskutiert. Dabei ging es auch um die Möglichkeit von

Kooperation und Vernetzung. Die Ergebnisse werden in die Teilstrategie der Themenwerkstatt Quartiere und Gebäude des Klimaschutzrates einfließen und für den Netzwerkaufbau verwendet werden.

4. *Ist im Magistrat die Abstimmung über die Federführung bei der Maßnahme „Energiesparen kinderleicht – klimabewusste Kitas und Schulen" (2020-AKBB-04, beschlossen im Klimaschutzrat am 15.12.2020) erfolgt? Wenn ja, wer ist zuständig?*

   Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat mit Beschluss vom 13. Juli 2021 (s. Vorlage 101.19.115) beauftragt, auf Grundlage der Maßnahmenempfehlung 2020-AKBB-04 des Klimaschutzrates „Energiesparen kinderleicht gemacht – klimabewusste Kitas und Schulen" ein Energiesparmodell für Kasseler Schulen und Kitas zu initiieren und dazu entsprechende Fördermittel zu beantragen. Die Federführung liegt beim Dezernat V Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit, wo die Vorbereitungen für die Beantragung der Fördermittel bereits begonnen haben.

Dr. A. Starick